

# Von der Lagerhalle zum multikulturellen Gebäude

Paretzer Dorfscheune ist nun komplett saniert / Platzeck kommt am 22. Mai

**KETZIN/HAVEL.** (bal) Vor fast genau zwei Jahren gehörte noch viel Phantasie dazu, sich vorzustellen, dass in der 1898 gebauten Paretzer Dorfscheune, die vorher noch als Lagerhalle für Getreide und Landmaschinen genutzt wurde, anspruchsvolle Konzerte in gemütlicher Atmosphäre stattfinden könnten. Und das mit einer variablen Bühne, modernster Beleuchtungs- und Beschallungstechnik und guter Akustik.

Was die von der Stiftung Paretz mit der Sanierung und inneren Gestaltung beauftragte Architektin Susanne Weber damals als erste Ideen vorstellte, wurde am vergangenen Wochenende während des „Tages des offenen Scheunentores“ erstmals praktisch getestet, und zwar sowohl vom Ketziner Blasorchester



Die Ketziner Jugendband West No.3 während ihres Konzertes beim „Tag des offenen Scheunentores“. Foto: bal

als auch von den städtischen Chören, den Ketziner Havelklängen und dem Kirchenchor. Die Tontechnik war für das Paretzer Liebhaber ebenso zuverlässig einsetzbar wie für die Ketziner Jugendband West No.3. „Wir wollen heute den Besuchern zeigen, was in der nunmehr komplett sa-

nierten Paretzer Scheune möglich ist,“ meinte Elisabeth Fleisch von der Stiftung Paretz am Rande der Veranstaltung. Auf der 675 Quadratmeter großen Fläche war nicht nur Platz für die Chöre, Tanz- und Musikgruppen, sondern auch noch für die Präsentation der ortsansässigen

Vereine, darunter der Verein Historisches Paretz, der sich darauf freut, dass das weithin bekannte Scheunenfest am letzten Juniwochenende wieder direkt in der Scheune stattfinden kann, wie der stellvertretende Vorsitzende Horst Oberländer anmerkte. Der Seniorenrat informierte über seine Arbeit, der Ketziner Heimatverein stellte sich mit historischen Schriften und touristischen Informationen vor und die Paretzer Keramikerin Annette Wienen präsentierte dekorative Gebrauchskeramik.

Alles in allem ein gelungener Test für die offizielle Eröffnung der Paretzer Scheune am Sonntag, 22. Mai, mit dem „Jungen Kammerorchester Paretz“ und Ministerpräsident Matthias Platzek als Gast.